

Fachpraktiker/in im Tischlerhandwerk

Die Ausbildung zum/r Fachpraktiker/in im Tischlerhandwerk dauert 3 Jahre und endet mit einer Prüfung vor der Handwerkskammer. Einsatzmöglichkeiten findet man in Handwerk, Industrie und Handel, zum Beispiel in Möbelschreinereien, Bautischlereien, Möbelfabriken, Fensterbaubetrieben, Treppenbaubetrieben, Parkettfirmen, Sägewerken, Baumärkten, Glasereien und Trockenbaufirmen.

Ausbildungsinhalte

- Arbeitsschutz, Unfallverhütung, Umweltschutz
- arbeits-, tarif- und sozialrechtliche Regelungen
- Anfertigen und Lesen von Skizzen und Zeichnungen
- Grundfertigkeiten und Kenntnisse der Holzbe- und -verarbeitung
- Herstellen von lösbaren Holzverbindungen sowie Verbindungen wie Kleben, Nageln und Schrauben
- Grundfertigkeiten und Kenntnisse der Metall- und Kunststoffverarbeitung sowie der Glasbearbeitung
- Schärfen von Werkzeugen sowie Bedienen und Warten von Maschinen und Vorrichtungen
- Beschichten und Behandeln von Oberflächen
- Herstellen, Zusammensetzen und Montieren von Teilen sowie Verwenden von Hilfswerkstoffen
- Unter Anleitung werden Produkte der Bau- und Möbeltischlerei hergestellt.
- Durchführung von Holzschutzmaßnahmen



Besondere Qualifikationen

- bei Eignung: TSM-Maschinenlehrgänge
- bei Eignung: Fahrausweis für Flurförderzeuge

Ausbildungsablauf

- Die praktische Ausbildung erfolgt praxisnah in modern ausgestatteten Ausbildungsräumen im Don Bosco Jugend-Werk Hartmannsdorf.
- Der Berufsschulunterricht findet an 2 Tagen in der Woche in Chemnitz statt.
- Zur Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse wird in jedem Ausbildungsjahr ein außerbetriebliches Praktikum durchgeführt.

Damit das Leben junger Menschen gelingt.